



## VOLLVERSAMMLUNG SCHRITTE IN ÄTHIOPIEN

Sonntag, 07. Oktober 2012

10:30 - 12:00 Uhr, Johannesschlössl der Pallottiner, 5020 Salzburg

### BERICHT DES OBMANNS:

Ein erfolgreiches Vereinsjahr 2011/12 ist vergangen, ich freue mich, Ihnen allen als Obmann von SCHRITTE IN ÄTHIOPIEN einen **kurzen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten dieses Jahres** seit der letzten Vollversammlung zusammenfassen zu dürfen:

- **Herausgabe des Buches und Hörbuches „Märchen aus Äthiopien“**  
Nach intensiver Vorarbeit und unermüdlichem Engagement vor allem von unserer Kommunikationsreferentin Barbara Koller konnte am 26. November 2011 die Live-Präsentation dieser Publikation im Elefantenhaus im Tiergarten Schönbrunn über die Bühne gehen. Es war ein großartiges Erlebnis für alle, die gekommen sind, es war ein Tag, an dem die Geschichten aus dem Buch und der CD zum Leben erwachten und Afrika und Äthiopien allen Interessierten ein großes Stück näher brachten. Ein besonderer Dank an dieser Stelle nochmals an Barabara Koller für dieses einmalige Werk, aber auch an Erika Kudweis für die Organisation der Veranstaltung und den nachfolgenden Verkauf und Versand der Bücher.
- **kinderspuren | 2012**  
Viele, viele engagierte Menschen aus unseren Reihen, allen voran unser Vorstandsmitglied Josef Hecher, sorgten dafür, dass auch die 8. Saison der Kalender „kinderspuren“ einen beeindruckenden Erfolg erbrachte. 45.000 Euro Reinerlös konnten letztlich in die verschiedenen Aktivitäten der Projektinitiative „Bildung für Awasa“ fließen.  
Einen wiederum bedeutenden Anteil des Erlöses kam durch die Aktion „Schülerinnen helfen Kindern in Äthiopien“ - der Verkaufsaktion der kinderspuren-Produkte in verschiedensten Schulen - zu Stande. Auch wenn wiederum verschiedene Schulen in Vorarlberg am meisten involviert werden konnten, so waren aus anderen Bundesländern auch wieder die Sporthauptschule Faistenau und das BG Fürstentfeld mit dabei. Vielleicht können hier durch persönliche Empfehlungen weitere Impulse und Möglichkeiten geschaffen werden.
- **Weihnachtsfeier in der Fabrik in Dornbirn**  
Dank des Engagements unserer Mitgliedsfamilie Buchner in Dornbirn wurden unsere Projekte auch bei dieser Charity-Veranstaltung am 14. Dezember 2011 vorgestellt. Über 700 Euro für SCHRITTE IN ÄTHIOPIEN kamen zusammen.



- **Punschstand beim Melker Advent - ein toller Erfolg**

Entsprechend dem Motto „Grenzenlos Weihnachten“ engagierten sich die Familien Reisinger-Pulkrab und Rath dieses Jahr für das Heimatland ihrer Adoptivkinder, Äthiopien. So wurden Kuchen gebacken, Palatschinken geschupft, literweise Glühwein und Punsch gekocht sowie selbstgemachte Liköre und Honig und natürlich auch Kinderspuren-Kalender angeboten. Das alles geschah am 17. Dezember 2011 - und trotz widriger Witterungsbedingungen konnte ein Reinerlös von fast 1300 Euro erzielt werden.

- **BALIART GALLERY bei Michael & Anita Baur auf der Choralpe**

Nach einem erfolgreichen Start bei den Road Surfing Days wanderte die BaliArt Gallery durch die tatkräftige Unterstützung von Walter Goßner während der letzten Wintersaison auf den Berg. Die Bilder waren über die gesamte Wintersaison im Panoramarestaurant Choralpe in Westendorf ausgestellt und konnten dort auch erworben werden. Der Erlös der verkauften Bilder kommt den Kinderhilfsprojekten von Schritte in Äthiopien zugute.

- **Kreativtag an der Sporthauptschule Faistenau für „Bildung für Awasa“**

Am Donnerstag, 3. Mai 2012, fand der alljährliche Kreativtag der SHS Faistenau statt. Und auch in diesem Jahr kamen alle Spenden dem Projekt „BILDUNG FÜR AWASA“ zugute. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern und natürlich ganz besonders bei allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen, die sich hier engagiert haben. Dank deren Engagement konnte der tolle Spendenerlös von 1883,- Euro für das Projekt „Bildung für Awasa“ erzielt werden. Der Kreativtag gegen Ende des Schuljahres ist eine mittlerweile zur regionalen Tradition gewordene Benefiz-Großveranstaltung, dass der gesamte Erlös unserem Projekt „Bildung für Awasa“ zugute kommt, ist dem vorbildlichen Engagement der Familie Tureczek aus Faistenau zu verdanken.

- **Benefizkonzert MUSIK SCHLÄGT BRÜCKEN „2012“ in der Pfarrkirche Ebbs**

Das Benefizkonzert am 3. Juni 2012 in der Pfarrkirche Ebbs war ein beeindruckendes Erlebnis für alle, die gekommen waren. Den absoluten Höhepunkt des Konzertes bildete dann der Abschluss: Die Orchesterversion des Liedes KINDERSPUREN von Johann Maier. - Herzlichen Dank an alle - besonders an Hans Maier - und danke für die 1.500 Euro-Spende, die für das Projekt kinderspuren zusammen gekommen ist.

- **WE ARE ONE WORLD - Benefizkonzert SAN FRANCISCO SYMPHONY YOUTH ORCHESTRA“ am 6. Juli 2012 im Kongresshaus in Salzburg**

Salzburg, Kongresshaus - Freitag, 6. Juli 2012: Zum Abschluss der Europa-Tournee gastierte das San Francisco Symphony Youth Orchestra in Salzburg, um ein Benefizkonzert für das Projekt „Bildung für Awasa“ unserer Organisation SCHRITTE IN ÄTHIOPIEN zu geben. Die jungen MusikerInnen des SFS-Youth Orchestra und dem



Dirigenten Donato Cabrera sowie dem Klaviersolisten Lars Vogt unter dem Motto WE ARE ONE WORLD beeindruckten die BesucherInnen und Besucher. - Es gab schließlich Standing Ovations für die herrliche Musik, die eine eindrückliche und gemeinsame Sprache darstellte - die Sprache der Kontinente überspannenden Musik - die alle, die gekommen waren, faszinierte und beeindruckte.

Der Verein SCHRITTE IN ÄTHIOPIEN möchte sich von Herzen beim San Francisco Symphony Youth Orchestra und dem Orchesterverantwortlichen Ron Gallman bedanken, beim Dirigenten Donato Cabrera sowie beim Solisten Lars Vogt. Es war ein eindrucksvoller Benefizabend im Kongresshaus in Salzburg. Schade nur, dass nicht mehr Besucherinnen und Besucher aus den Reihen der Mitglieder und Förderer unserer Organisation den Weg nach Salzburg zu diesem Konzert genommen haben und mit dabei waren - eine solch einzigartige Chance gibt es schließlich nicht alle Tage - und alle, die da waren, waren sich einig, dass sie etwas versäumt hätten, wenn sie nicht gekommen wären! - Wir danken abschließend allen Konzertbesucherinnen und Besuchern, die unserer Einladung gefolgt sind. Besonders danken aber möchten wir von SCHRITTE IN ÄTHIOPIEN **Herrn Michael Wolfrum**, der dieses Konzert überhaupt erst möglich gemacht hat - und ebenso **Herrn Josef Gassner-Uphues**, der als Veranstalter Großartiges geleistet hat und maßgeblichen Anteil an dieser erfolgreichen Veranstaltung hatte. - Herzlichen Dank. Ein interessantes Detail am Rande: Nach dem Konzert stiegen die Zugriffe auf unsere Facebook-Seite von einigen Dutzend Personen auf über 3.000 interessierte BesucherInnen an. Allein das ist ein toller Erfolg!

Danke an dieser Stelle an **Lisa Tureczek**, die die Betreuung unserer Facebookseite übernommen hat und seit mehr als einem Jahr bereits umsetzt!

- **„Let`s tri together!“ - Triathlon-Zug Tirol unterstützt „Bildung für Awasa“**  
Die Internationale Veranstaltungsserie des TRVT mit Unterstützung der Raiffeisenbanken Tirols und des ASVOE Tirol zur Förderung des Triathlon-Nachwuchses förderte in der gesamten Veranstaltungsserie vom 6. Mai bis zum 29. September 2012 unser Bildungsprojekt! - Über 1.000 Euro wurden bereits überwiesen. Diese eindrucksvolle Kooperation ist im besonderen dem Engagement unseres Mitgliedes **Dr. Karin Swidrak** aus Kitzbühel zu verdanken. Herzlichen Dank!
- **„Helfen macht Schule!“ - ein gemeinsames Projekt von SCHRITTE IN ÄTHIOPIEN und dem Engagement unseres Mitglieds Günter Schwarz“**  
Die Ausgangssituation: Im Gebiet Awasa, das ca. 300 km südlich der Hauptstadt Addis Abeba liegt, gibt es zwei Schulprojekte die dringend Unterstützung brauchen. Die **„Warra School“**, gebaut aus Holz und Schlamm. Sie steht dort seit rund 20 Jahren und bricht immer mehr in sich zusammen. Nicht mehr lange hätte es gedauert, und es wäre notwendig gewesen, den Kindern mitzuteilen, dass der Betrieb eingestellt werden muss. Für die wissbegierigen Kids dort wäre das eine Katastrophe gewesen, ist doch Schulbildung für sie die einzige Möglichkeit, sich auf eigene



Beine zu stellen und somit den Weg in eine bessere Zukunft zu gehen! Und: **Die „Kidane Meheret School“** benötigt dringend mehr Räumlichkeiten, weil sie aus allen Nähten platzt.

Beide Projekte wurden gleichermaßen von Günter Schwarz und uns unterstützt. Insgesamt werden die benötigten 65.000 Euro, die beide Vorhaben kosten, zusammenkommen. Die Erweiterung der „Kidane-Meheret-School“ ist bereits fast fertig, die Eröffnung wird im November 2012 erfolgen; die Bauarbeiten für die „Warra-School“ sind ebenfalls in vollem Gange und werden bis im Frühjahr 2013 abgeschlossen sein. Danke allen, die sich hier eingebracht haben und noch einbringen werden.

- **Es gab noch zahlreiche andere Schritte, die zu nachhaltiger Unterstützung in unseren Projekten beigetragen haben, hier abschließend einige der wichtigsten:**
  - Spenden für die Hungerhilfeprojekte in Siraro, die den Menschen dort allmählich die Rückkehr in einen Alltag ohne Hunger ermöglichen soll.
  - großzügige Spende eines unserer Mitglieder im Umfang von 15.000.- Euro für die Einrichtung von Schulbibliotheken und Unterrichtsräumen
  - Fortsetzung der Aktion „Bücherstand für Äthiopien“ im Rahmen des Sommerfestes der Schulen des Sacre Coeur Pressbaum, initiiert von Erika Kudweis
  - Spende von über 3.000 Euro für das „Awasa Women`s Promotion College“, zustande gekommen aus dem Erlös eines runden Geburtstages eines unserer Mitglieder
  - diverse Initiativen von SchülerInnen und Schulklassen, die ihr Taschengeld spenden und über das ganze Jahr hinweg das Projekt Bildung für Awasa unterstützen
  - Spenden von verschiedenen Vereinen - immer ausgelöst durch die positiven Impulse unserer MitgliederInnen
  - Sachspenden (zB. diverse Medikamente und Kinderkleider und -schuhe)
  - finanzielle Unterstützung von 50% des ersten Projektfahrzeuges, das die Organisation WOGEN demnächst erhalten wird
- **und last but not least: fast 200 Patenschaften**, die mit monatlichen 20 Euro die Projekte und Programme unserer Partnerorganisation WOGEN und damit bedürftigste Familien in der Stadt Gondar unterstützen. Zwei Beispiele möchte ich hervorheben: Eine Firma unterstützt dieses Projekt mit insgesamt 13 Patenschaften monatlich (!), eine weitere mit immerhin 6 Patenschaften. - Danke an alle für deren wertvolle Unterstützung!



Alle Aktivitäten finden Sie auch noch ausführlicher auf unserer Website  
[www.schritte-in-aethiopien.at](http://www.schritte-in-aethiopien.at)

**Ich möchte mich an dieser Stelle als Obmann des Vereins bei allen bedanken, die in irgendeiner Form bei der Umsetzung dieser vielen Aktivitäten mitgewirkt und sich eingesetzt haben! Von Herzen ein riesengroßes Dankeschön!**

---

### **Kurzer Überblick zu den beiden bisherigen Hauptprojekten und der neuen Projektschiene, der „Medizinischen Unterstützung in Awasa“:**

(Die detaillierten Berichte dazu werden nach unseren Projektbesuchen (vom 11. - 21. November 2012 ab Anfang Dezember auf unserer Website online gestellt werden!)

#### **Bildung für Awasa im Schuljahr 2011/2012:**



#### **Überblick:**

- Unterstützung von insgesamt 48 Schulen
- 17.347 SchülerInnen erhalten den Zugang zu Schule und Ausbildung
- Bereits 47% aller Kinder und Jugendlichen in den Schulen des Vikariates sind Mädchen.
- Die Zahl der Kinder in den Schulen des Vikariates konnte wieder gesteigert werden.
- Durch das Projekt können über 5.000 Kinder die nicht einmal die rund 3 Euro für die Einschreibgebühr an den Schulen aufbringen könnten, die Schule besuchen.



#### **Meilensteine im vergangenen Schuljahr:**

- 2 neue Kindergärten konnten eröffnet werden
- Schulneubauten und Schulerweiterungen
- Ausstattung einiger Schulen mit Büchereien und Einrichtung verschiedener Arbeitsräume
- verbesserte Ausbildung der LehrerInnen
- ausgezeichnete Leistungsbilanz der SchülerInnen des Vikariates
- erfolgreiche Umsetzung des 3-Jahresplanes zur Qualitätsverbesserung im Unterrichts



## Familienpartnerschaften Gondar:

### Überblick wichtige neue Kooperativen u. Projekte:

- **Modern weaving & hand crafts producer cooperative:**  
13 Personen mit Behinderung erhalten in dieser Kooperative die Möglichkeit der Ausbildung und Einarbeitung in den Fertigkeiten des Webens und Handarbeitens. 120 Menschen Familienmitglieder profitieren von dieser Kooperative.
- **“Tsenat” Construction & cobblestone works cooperative:**  
12 arbeitslose Männer und Frauen erhalten durch diese Initiative Aufträge zur Konstruktion und zum Bau verschiedener Objekte; 65 Familienmitglieder profitieren von diesen Aktivitäten.
- **“Selam” energy saving stove producers cooperative**  
Im vergangenen halben Jahr konnten bereits 15 energiesparende Öfen gefertigt und verkauft werden. Dies stabilisierte das Einkommen der 9 in dieser Kooperative beschäftigten Frauen nachhaltig.
- **Water and sanitation projects**  
Es konnte eine Latrinenanlage gebaut werden, die die sanitäre Situation für 15 Familien erheblich verbessert. Die betroffenen Familien sind dadurch vor Infektionen und Erkrankungen wesentlich besser geschützt.



Die bereits 2010/11 gegründeten Kooperativen wurden weitergeführt, insgesamt profitieren derzeit 160 Menschen direkt und rund 900 Personen indirekt von den Aktivitäten im Rahmen der Projektzusammenarbeit mit WOGEN. Für das kommende Jahr ist eine deutliche Ausweitung der Aktivitäten geplant, unter anderem wird die Gründung und Ausstattung einer neuen „Injera Cooperative“ einen wesentlichen Schwerpunkt darstellen. - **Mit Ihre Patenschaft leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu diesen Aktivitäten!**



## **NEU: Unterstützung der medizinischen Basis-Versorgung für insgesamt 500.000 Menschen in Awasa**

Für das Vikariat Awasa ist die grundlegende medizinische Basisversorgung der Menschen ein großes Anliegen. Daher ist die Diözese Awasa sehr froh und dankbar für jegliche Unterstützung in diesem Bereich. Die wichtigsten Schwerpunkte dabei sind:

1. *Basismedizinische Versorgung*
2. *Impfprogramme für Kinder und Mütter*
3. *Betreuung und Versorgung der Patienten*
4. *Programme gegen Unterernährung und Hunger*
5. *HIV/AIDS-Programme*
6. *Aufbau eines durchgängigen medizinischen Standards in allen 12 Kliniken des Vikariates*

Das Vikariat Awasa versorgt mit den oben angeführten Schwerpunkten eine Gesamtanzahl von rund 500.000 Menschen. Das bringt nicht nur enorme Kosten mit sich, sondern auch einen hohen Anspruch an Verwaltung und Personal. Besonders die Schulung des medizinischen Personals und die Verbesserung der allgemeinen Standards in den Kliniken des Vikariats bilden einen wichtigen Schwerpunkt für die Zukunft. Hier leistet beispielsweise das Ärztteehepaar Dr. Bruno und Marlene Renner seit mehr als 2 Jahren wichtige ehrenamtliche Expertenunterstützung und Aufbauarbeit. - Nur um ein Beispiel zu nennen: Durch den von ihnen ins Leben gerufenen „Notfallfonds“ können jedes Jahr zahlreiche Menschen in für sie aussichtslosen gesundheitlichen Situationen (zB nach Unfällen, Tierbissen....) versorgt oder operiert werden.

**SCHRITTE IN ÄTHIOPIEN** wird im kommenden Jahr dieses Projekt zunächst mit rund 20.000 Euro finanziell unterstützen.

